



	Stöffelmaus-Tour Themenroute / Rundtour Streckencharakter: Radwege über Berg und Tal		
Start/Ziel:	Nistertal-Bad Marienberg Bf.	Fahrtrichtung:	Gegen den Uhrzeigersinn
Distanz:	27 km	Zeit:	2 Std. 15 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	407 m	Hm ↓:	407 m
Anforderung:	▪ Mittel, wegen des Gräbersberganstiegs und aufgrund wechselnder Streckenbeläge		
Anreise:	▪ Nistertal-Bad Marienberg Bf. (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90), 100 Meter zum Radweg ▪ Enspel Bf, Büdingen/Westerwald Bf. und Unnau-Korb Bf. (Westerwald-Sieg-Bahn RB 90)		
Kurzbeschreibung:	Die Tour ist nach einem einzigartigen Fossilienfund, der Stöffelmaus, benannt. Deren fossiler Abdruck wurde im Stöffel-Park gefunden. Die Strecke beginnt am Bahnhof Nistertal-Bad Marienberg und zieht sich vom Nistertal in einem langen Anstieg über Alpenrod auf den Gräbersberg. Der Anstieg hat es in sich, dafür wird der Radfahrer vom Aussichtsturm mit einer famosen Sicht belohnt. Begleitet von herrlichen Weitblicken geht es nun über die wellige Hochfläche zum Quellgebiet der Hornister. Nach dem Erklimmen des Stöffel-Aussichtsturms sollte man sich in Enspel den Abstecher zum Stöffel-Park nicht entgehen lassen, ehe die Radrunde im Nistertal endet.		
Wegbeschreibung:	Vom Bahnhof Nistertal-Bad Marienberg führt die Strecke im Nistertal nach Korb. Nach Überquerung der Nisterbrücke folgt der kräftezehrende Anstieg über Dehlingen und Alpenrod auf den 513 Meter hohen Gräbersberg. Vom Aussichtsturm bietet sich eine eindrucksvolle Panoramasicht. Anschließend zieht sich der Radweg, begleitet von herrlichen Weitblicken, über die sanft gewellte Hochfläche und bietet nach Lochum die Möglichkeit zur 150 Meter entfernten Wiedquelle abzubiegen. Sodann lohnt sich am Ortsrand von Rotenhain ein Abstecher zur Alten Burg. Auf einer Straßenpassage rollt man nun nach Bellingen hinab, wo die Route ins Naturschutzgebiet "Quellgebiet der Hornister" abzweigt. Nach einem Anstieg verläuft der Radweg vorbei am Sportplatz der SV Stockum-Püschchen zum Stöffel-Aussichtsturm, der einen eindrucksvollen Blick auf das große Basaltabbaugebiet und das Gelände des Stöffel-Parks bietet. Es folgt eine Straßenabfahrt nach Enspel, wo der Zuweg zum Stöffel-Park abgeht. Für den Besuch des Tertiär-, Industrie- und Erlebnisparks Stöffel sollte man genug Zeit einplanen. Nach einer weiteren Abfahrt kehrt der Radfahrer ins Nistertal zurück, wo sich mehrere Gaststätten zum gemütlichen Tourenausklang anbieten.		
Verbindungen im Radwegenetz:	▪ Mitführung Bahntrassen-Tour und Bad Marienberg-Tour von Erbach bis Korb ▪ Mitführung Hachenburger Westerwald und Westerwald-Lahn-Radweg von Alpenrod bis Abzweig Wiedquelle ▪ Mitführung Wied-Radweg von Abzweig Wiedquelle bis Rotenhain ▪ Mitführung Nister-Radweg von Büdingen bis Alpenrod		
Hinweise:	▪ 55% Asphalt und 11% wassergebundene Beläge, 34% unbekannt ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 4,4 km		
Touristischer Kontakt:	▪ Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, D-56410 Montabaur, Telefon +49/2602/3001-0, www.westerwald.info		

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de